

$$\begin{array}{c} / = \backslash \quad / = \backslash \\ | \quad \quad \quad | \\ \backslash = = / \\ \backslash \quad / \end{array}$$

Powershell

Basierend auf dem "Powershell Tutorial":<https://web.archive.org/web/20151030044959/http://www.powershellpro.com/powershell-tutorial-introduction/> von Jesse Hamrick.

(Note to self: qemu: Exit VM: Ctrl-Alt-G, Exit Fullscreen: Ctrl-Alt-F)

- es wird erwartet, dass man entweder in ein Powershell oder ein Shell "Hello World" Script schreiben und ausführen kann und an der Prüfung erklären, wie man es ausführt.

Ausführungsumgebung

Man kann diese Beispiele entweder in der Powershell oder im ise (Integrated Scripting Environment) ausführen.

Grundsätzliche Syntax

- Output sind Objekte und nicht Text (im Gegensatz zu Unix Shells!)
- Kommandos sind *CmdLets*

```
Get-Command
Get-Command -Verb Get # alle Kommandos mit "Get" Verb anzeigen
                  # andere z.B. Add, Clear, New, and Set
Get-Command -Type CmdLet | sort-object noun | format-table -group noun
```

Command ist typischerweise ein Nomen!

einfaches I/O

```
> echo "Bitte gib was ein"
> $ret = Read-Host
> Write-Host "Danke: $ret" # gleich wie echo
```

Mehrzeilige Kommandos

```
> echo `
>> "foo"
>>
foo
>
```

Docu

```
Get-Help Kommando # oder
man Kommando
man -full Kommando
man -full Kommando | format-list # zeigt Infos in Listen Form an
man -full Kommando | format-list | more
help about_* | more

Update-Help -Force # Docu updaten...
```

Pipes

Auf der Tastatur gibt's zwei 'Pipe' Zeichen, die gleich aussehen (können). Eines davon ist falsch. Eines ist richtig. Hinweis: es ist nicht dasjenige, das man im Unix verwendet...

History

- Kommandozeilen Log: (Fn-)F7

Dienste

- Get-Command -Noun Service
- Get-Service
- Start-Service ...

Alias

- Get-Alias
- Set-Alias gs Get-Service

Windows Alias sind nur in der jeweiligen Shell Session gültig. Um sie zu exportieren:

- Export-Alias -Path MyAliases.txt

Profile Anlegen

Ein Profile ist ein Script, das beim Starten der PowerShell ausgeführt wird. Der Pfad des aktuellen Profils ist in \$Profile gespeichert und kann angezeigt werden mittels:

- echo \$Profile

Erstellen eines Profils:

- Set-ExecutionPolicy Unrestricted # sonst werden keine Start Scripte ausgeführt
- Test-Path \$Profile # wenn False:
- New-Item -Path \$Profile -ItemType File -Force
- Notepad \$Profile

Gemeinsame Parameter von Kommandos

Nicht *alle* CmdLets haben diese...

```
-WhatIf          # zeigt an, was passieren *würde*, wenn man
                  # das Kommando in echt ausgeführt hätte
-Confirm         # zeigt Prompt an
-Verbose         # detaillierte Ausgabe
-Debug           # Debugging Infos
-ErrorAction     # welche Aktion soll im Fehlerfall ausgeführt
                  # werden (continue, stop, silently continue
                  # oder inquire)
-ErrorVariable   # Variable, welche Fehler-Info enthalten soll
                  # (normalerweise $error)
-OutVariable     # Variable, welche Ausgabe enthalten soll
-OutBuffer       # Für Zwischenspeicherung der Ausgabe in
                  # einer Pipe
```

Objekte

Ein Powershell Kommandos gibt immer Objekte einer jeweiligen Klasse zurück. Man kann sich die Eigenschaften der Klasse anschauen.

- Get-Service | Get-Member
- Get-Service | Get-Member -MemberType Method
- Get-ChildItem -Path C:\ -Recurse | Where-Object {\$_.LastWriteTime -gt "2015-04-18"}
 - Where-Object filtert Objekte heraus, bei denen die Bedingung zutrifft
 - siehe:
 - Get-ChildItem | Get-Member

Ausgabeformat

Ohne genauere Angabe übernimmt PowerShell die Formatierung der Ausgaben eines Kommandos.

Genauer kann man dies mit Format-* einstellen:

- Get-Command Format-*

```
Format-Custom
Format-List
Format-Table
Format-Wide
```

- Get-ChildItem -Path C:\ | Format-Table -AutoSize
- Get-ChildItem -Path C:\ | Format-List -Property FullName,LastWriteTime
- Get-ChildItem -Path C:\ | ConvertTo-HTML | Out-File Procs.html && Invoke-Item Procs.html
- Get-ChildItem -Path C:\ | Export-CSV Procs.csv && Invoke-Item Procs.csv

Ausgabe sortieren und gruppieren

- Get-Process | Group-Object Company | Sort-Object Count -Descending

Datei-Manipulation

Cmdlet	Command/Alias
Get-Location	pwd
Set-Location	cd
Copy-Item	cp
Remove-Item	rm
Move-Item	mv
Rename-Item	ren
New-Item	ni
Clear-Item	cli
Set-Item	si
Mkdir	
Get-Content	cat
Set-Content	sc

Provider

Manche Datenquellen, z.B. die Registry, sind in Form von Dateisystemen verfügbar, was deren Manipulation mittels Datei-Operationen ermöglicht.

Die Provider können Standard Optionen erweitern, welche spezifisch für die bearbeiteten Daten sind.

Provider werden auch Snap-Ins (DLLs) genannt.

Siehe auch [The PowerShell Software Developers Kit](#) für Anleitung zum selber machen.

- Get-PSProvider

```
Alias
Environment
FileSystem
Function
Registry
Variable
Certificate
```

Wo sind die entsprechenden Dateisysteme verfügbar?

- Get-PSDrive

```
Name      Provider      Root
----      -
Alias     Alias
C         FileSystem     C:\
cert      Certificate    \
D         FileSystem     D:\
Env       Environment
Function  Function
HKCU      Registry      HKEY_CURRENT_USER
HKLM      Registry      HKEY_LOCAL_MACHINE
```

Variable	Variable
X	FileSystem X:\

und wie kommt man da rein?

- Set-Location Alias:
- Get-ChildItem | Get-Member # Eigenschaften der Alias anzeigen -> sie haben einen Namen
- Get-ChildItem -Name R* # alle Aliase deren Namen mit 'R' anfangen anzeigen

oder alternativ:

- Get-ChildItem | Where-Object {\$_.Name -like "R*" }

Arbeiten mit der Registry

```
> Get-PSDrive
Name          Provider      Root
----          -
...
HKLM           Registry      HKEY_LOCAL_MACHINE

> cd HKLM:
> cd Software\Microsoft\.NetFramework\Policy\Upgrades
> Get-ItemProperty .
...
> New-Item ...
```

Arbeiten mit Variablen

```
> cd Variable:
> ls
...
PSHOME          C:\...
..
> echo $PSHOME
C:\...
> Get-Content PSHOME
C:\...
```

```
> $foo = "hallo"
> echo $foo
> $foo
> $bar = "welt"
> $foobar = $foo + " " + $bar
> echo "ich sage $foobar"
> echo 'ich sage $foobar'
```

Da wir es in der PowerShell mit Objekten zu tun haben:

```
> $foobar = $foobar -replace "welt", "fridolin"
```

Spezielle Variablen

\$_	jetziges Pipeline Objekt
\$Args	Argument an jetzige Methode
\$Error	letztes Fehlerobjekt
\$Home	Heimverzeichnis des aktuellen Benutzers
\$PSHome	Heimverzeichnis der PowerShell

Alle Spezialvariablen:

- Get-Help about_automatic_variables

Variablen Typen

[int]	32-bit
[long]	64-bit
[string]	Unicode...
[char]	"
[byte]	8-bit char
[bool]	
[decimal]	128-bit float
[single]	32-bit float
[double]	64-bit float
[xml]	
[array]	
[hashtable]	

- [int]\$zahl = 3

Operatoren

=, +, -, *, /, %, +=, -=, ..., ++, --

Klammern für Sub-Ausdrücke können verwendet werden

- \$foo = 1 + (2 / 3)

Arrays

```
> $sack = @( 1, 2, 3 )
> $sack
1
2
3
```

```
> $sack[0]
1
> $sack.Count
3
> $tasche = $sack
> $sack[0] = 77
> $tasche[0]
77
> $sack + $sack
77
2
3
77
2
3
```

Wenn man eine mehrzeilige Text Datei einliest, dann wird diese automatisch als Array ausgegeben.

```
> $arrComputers = get-Content -Path "meine_computer_liste.txt"
```

Schlaufen

```
> foreach($i in $sack) { echo $i }
```

Ebenfalls:

- while () {}
- do {} while ()
- do {} until ()
- for (init; cond; incr) {}
- foreach (\$i in \$collection) {}

In den Schleifenkonstrukten können die Anweisungen 'break' und 'continue' verwendet werden.

Hash Tables

```
> $hash = @{"Name" = "Tomaso"; "Alter" = 42 }
> $hash["Lieblingsfarbe"] = "goldig"
> $hash.Remove("Alter")
> $hash.Clear()           # alle Einträge löschen
```

Vergleiche

```
-eq, -lt, -gt, -ge, -le, -ne
-not, !, -and, -or
> "Tom" -eq "TOM"
True
> "Tom" -ieq "TOM"
```

```
True
> "Tom" -ceq "TOM"
False
```

Logische Operatoren

```
-not, !, -and, -or
```

if Anweisung

```
> if(1) { echo "True" } elseif(0) { echo "False" } else { echo "Fallback" }
```

switch Anweisung

```
> switch ($foo + $bar){
    ($baz + $buz) { echo "Hm, ja, gleich wie bazbuz" }
    "Hallo Welt"  { echo "wie erwartet" }
    default       { echo "dann halt nicht" }
}
```

Funktionen

```
> Function Zeit { Get-Date }
> Zeit
...
> Function Addiere($a,$b) { echo ($a + $b) }
> Addiere 1 2
3
```

Alternativ:

```
> Function Addiere2 { param ($a,$b); echo ($a + $b) }
> Addiere2 1 2
3
```

Oder:

```
> Function Anzeigen { echo "Die übergebenen Argumente sind: '$args'" }
> Anzeige Foo 1 2 3
Die übergebenen Argumente sind: 'Foo 1 2 3'
```

Die einzelnen Argumente sind via `$args[$i]` erreichbar.

Per default errät PowerShell den Typ der Argumente, dieser kann aber auch explizit deklariert werden:

```
> Function Addiere([int]$a, [int]$b) { echo ($a + $b) }
```


Funktionen können mit der Spezial-Variable '\$input' arbeiten, welche den *vollständigen* Inhalt der aktuellen Pipeline enthalten.

Skripte aufrufen

Um Skripte aus Skripten aufzurufen, kann man folgende Notation verwenden:

```
.{./mein_anderes_Skript.ps1}
# das folgende Skript wird im Standard Suchpfad, sprich in $PSHome gesucht
.{foo_Skript.ps1}
```

Filter

Im Gegensatz zu Funktionen arbeiten *Filter* mit der Variable \$_, welche als Stream, d.h. während der Produktion der Daten, verarbeitet werden kann.

Ausgabe Umleitung

```
> ls > list.txt
> ls | OutFile -FilePath list.txt # ist das gleiche
> ls >> list.txt
> ls | OutFile -FilePath list.txt -append # dito
```

WMI / Windows Management Instrumentation

```
> $printers = Get-WmiObject -Class win32_Printer -namespace "root\CIMV2" `
    -computerName $ComputerName
> echo $printers[0].Name
>
> Get-WmiObject -List -Namespace "root\CIMV2"
```

Die WMI Administrative Tools von Microsoft enthalten das "WMI CIM Studio", mittels welchem man die WMI Informationen in einem GUI durchforsten kann.

```
> $NICs = Get-WmiObject Win32_NetworkAdapterConfiguration `|
>>     Where {$_.IPEnabled -eq "TRUE"}
>
> foreach($NIC in $NICs) {`
>>     $NIC.EnableDHCP() `
>> }
```

Um alle Methoden von 'Win32_NetworkAdapterConfiguration' anzuzeigen:

```
> Get-WmiObject Win32_NetworkAdapterConfiguration `|
>>     Get-Member -MemberType Methods | Format-List
```

GgF. TODO

- <https://web.archive.org/web/20151030044959/http://www.powershellpro.com/> * PowerShell Scripting with WMI Part 2 * Managing Active Directory with Windows PowerShell